

# Spindel

EMK/4.526



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Spindel // el-cy: adráčtin / agdráčtin // tr-cy: ahretti / ahreddi / arahti / arakti

Die Frauenspindel besteht aus einem etwas krummen, sich mittig verdickenden Spinnstab, der in einem halbkugeligen, gedrechselten Spinnwirtel steckt. Damit die Verbindung besser hält, ist der Stab mit einem Stoffstreifen umwickelt. Auf dem Spinnwirtel sind noch Reste der ursprünglich aufgemalten roten und schwarzen Linien zu erkennen. Das obere Ende der Hochwirtelspindel ist mit einem Metallhaken versehen.

Das Gerät wurde 1989 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

Es war bereits vor dem Kauf mit Stahlwolle o. ä. abgerieben worden.

L: 24,3 cm

## Objektklasse

Handspindel

[HSA-Thesaurus](#)

## Hersteller/in

Unbekannt

## Beitragende/r

Krpata, Margit Z

## Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

## Datierung

Vor 1989

## Material

Holz

Holzstab

Eisendraht

Stoffstreifen

## Technik

gedrechselt (Holz)

bemalt (Holz)

**Abbildung**

Linie

**Sammlung**

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 182.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Geräte publiziert als "Spindel, adrächti; EMK 4.526

Holz, runder Spinnwirtel, mit rundumlaufenden Linien in Rot und Schwarz, Spinnstab, etwa in der Mitte verdickt, eiserner Haken; Frauenspindel; L 24,3 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**

[Weitere Informationen zu textilen Geräten finden Sie hier.](#)